

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 61 (1999)  
**Heft:** 5

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Editorial

# «Einpferd» oder «Zweipferd»? – das ist die Frage

Die Story hört sich gut an: Heiliger Geist, Erfinder Geist und Menschenfreund in der Person eines Pfarrers, der die «Handmähmaschine» erfunden haben soll. Leider ist die Erfindung nicht sein Verdienst gewesen, sondern «nur» diejenige seines Bruders Jacob: Fahrni's Weg aber war alles andere als ein Spaziergang (Seite 20). Mir gefällt die arbeits- und betriebswirtschaftliche Logik von «Einpferd»- und «Zweipferd»-Betrieben und die Folgerichtigkeit des Einachstraktors als Problemlöser, der dem Einpferd-Bauer mehr Unabhängigkeit verlieh, musste er doch nicht mehr mit dem benachbarten Einpferd-Bauer zusammenspannen.

Technik verschaffte damals vor 75 Jahren Unabhängigkeit – übrigens wie die aufkommende Mechanisierung mit dem Zweiachstraktor als «Zugpferd» und der Gründung des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik als Traktorverband anno 1924: Sein Jubiläum findet im Rahmen der diesjährigen Delegiertenversammlung mit einem Festakt auf Schloss Lenzburg im September statt. Dann ist auch eine Jubiläumsausgabe der «Schweizer Landtechnik» und vorher (4. und 5. September 1999) im Kanton Bern das Jubiläums-Traktor-Geschicklichkeitsfahren geplant. Technik verschafft heute Unabhängigkeit – und Komfort –, so dass die Hangmechanisierung längst nicht mehr nur Männersache ist (Seite 4). Die Freude über die Unabhängigkeit ist allerdings nicht ungetrübt: Die technische Komplexität überfordert die finanziellen Möglichkeiten des Einzelbetriebs, verlangt Spezialwissen und das Feeling für Elektronik und Automatiksysteme und bedingt den profunden Kundendienst-Support. Lohnunternehmer bieten als professionelle Nutzer Problemlösungspakete an, Maschinenring-Mitglieder hoffen auf die Optimierung des Kosten-/Nutzenverhältnis und suchen sich neue Betätigungsfelder am Rande des landwirtschaftlichen Kerngeschäftes (Seite 36).

Und – gibt es neue Abhängigkeiten? Sie sollten minim bleiben, wenn ob dem Business der partnerschaftliche Gedanke nicht verkümmert. Dann schaut nicht nur ein finanzieller, sondern auch ein menschlicher Gewinn heraus. Die Logik von Einpferd- und Zweipferd-Bauer sollte vorher allerdings überwunden sein.

\*\*\*

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Rahmen der liberalisierten Agrarmärkte ist mit Stichdatum 1. Mai der neuen Milchmarktordnung Rechtskraft erwachsen, – mit einschneidenden Konsequenzen für die Milchproduzenten und die produzierende Landwirtschaft insgesamt. In der wirtschaftlich schwierigen Situation wünschen Ihnen Verbandsleitung und Redaktion viel Weitblick, damit Sie für Ihren Betrieb die richtige Mischung zwischen Beharrungsvermögen und Erneuerung finden. Möge Ihnen Prosperität und Freude im Berufsalltag nicht abhanden kommen.

Ueli Zweifel

### LT-Extra

Hangmechanisierung: Technik, Komfort, Sicherheit	4
Maschinenringe im Kommunaleinsatz	36

### Unfallverhütung

Sicherheit beim Kommunaleinsatz	7
---------------------------------	---

### Fortsetzung folgt

Futterernte mit Ladewagen oder Häcksler?	14
--	----

### LT-Aktuell

10

### Produkterundschau

17

### Geschichte der Landtechnik

Erfindung des Motormähers	20
---------------------------	----

### Sektionsnachrichten

FR, ZH, SG, SZ/UR	22
-------------------	----

### SIMA

Faszinierende Landtechnik	26
---------------------------	----

### Traktortechnik

Stand der Technik im Motorenbau	34
---------------------------------	----

### Impressum

32

Titelbild: Schlagkräftige Hangmechanisierung kann nur wirtschaftlich sein, wenn mehrere Betriebe zusammenspannen.

(Bild: Ueli Zweifel)